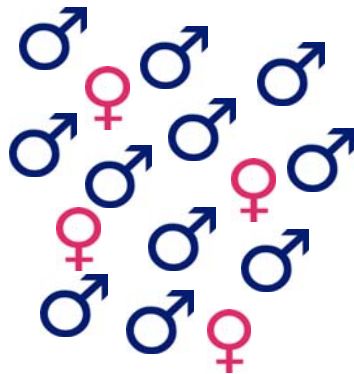


Fachkräftepotential FRAUEN aus Sicht eines KMUs in der MEM-Industrie



Aktuell sind nur rund 25% der arbeitenden Personen in der MEM-Industrie Frauen. Hier steckt Potential drin!

Wer ist Gietz?

Gietz AG, Gossau SG



Maschinenbau

Gietz & Co AG, Dietlikon



Zulieferer für die graphische Industrie

Die Firma Gietz wurde 1982 gegründet und gehört heute zu den weltweit führenden Anbietern von Maschinen für die Druckveredelung und Druckweiterverarbeitung. Gietz ist zu 100% in Familienbesitz und beschäftigt ca. 80 Mitarbeitende.

Gietz AG Gossau



Bereiche:

- Entwicklung
- Fertigung
- Montage
- Verkauf/Service weltweit

Von 60 Mitarbeitenden mit technischer Grundausbildung sind 4 Frauen:

- 1 Konstrukteurin
- 1 Automatikerin
- 2 Polymechanikerinnen

Gründe, weshalb Frauen als Fachkräfte schwierig zu finden sind

Branchenunabhängig

- Angebot für Kinderbetreuung zu klein
- Probleme, nach Mutterschaft wieder einen Job zu finden
- Familienleben schwierig mit dem Job zu vereinbaren

MEM-Spezifisch

- Mangel an Interesse für Technik
- Schwierigkeiten nach einem Karriereunterbruch in einer männlich dominierten Branche (Vollzeit) die Arbeit wieder aufzunehmen
- Fehlen von gleichgesinnten Arbeitskolleginnen

Anpassung der Rollenbilder: Technik ist für alle spannend



Quelle Bilder: www.tecmania.ch

Interesse von Mädchen für Technische Berufe fördern:

- Berufskundetage speziell für Mädchen
- Töchertag (Zukunftstag)
- Weibliche Vorbilder in den Fokus stellen
- Schnupperlehren/Praktika
- Nachwuchskampagne tecmania.ch von Swissmem

Vereinbarkeit Familien- und Berufsleben

- Gleitende Arbeitszeiten
- Abgestufte Teilzeit
- Sicherstellung der Kinderbetreuung: Nachholbedarf bei der Ausgestaltung von öffentlichen Schulen als Tagesschulen und Förderung von Kinderkrippen (u.a. auch in den Firmen, was für KMU schwierig ist)
- Langfristige Bindung ans Unternehmen

Förderung der Motivation von Frauen

Massnahmen

- Programm zur Unterstützung von Frauen beim Wiedereinstieg ins Erwerbsleben (Schulungen u.ä.)
- Mentorenclub für weibliche Fachkräfte:
Ratschläge, Kontakte
- Netzwerk aufbauen (SwisswoMEMclub):
Erfahrungsaustausch

Schlussfolgerung

Die Förderung des Fachkräftepotentials FRAUEN ist ein wichtiges, herausforderndes Handlungsfeld zur Behebung des Fachkräftemangels in der MEM-Industrie.